

PRESSEMITTEILUNG

16. AUGUST 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: GOETHES GEBURTSTAG AM 28. AUGUST

Schloss Heidelberg

Goethe und Luther: Zwei bedeutende Besucher in Schloss Heidelberg

Johann Wolfgang von Goethe und das Heidelberger Schloss – das ist eine Geschichte von mehrfachen Besuchen, die auch ihren dichterischen Niederschlag im Werk des Olympiers gefunden hat. Goethes Geburtstag am 28. August ist traditionell Anlass für eine besondere Führung, bei der seine Beziehung zum Schloss den Weg vorgibt. In diesem Jahr wird zugleich an einen anderen großen Meister der deutschen Sprache erinnert, der ebenfalls auf dem Schloss war: Martin Luther. Möglich macht diesen Sprung über die Jahrhunderte der Schlossgeschichte das Themenjahr „Über Kreuz“, in dem die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, 500 Jahre nach Luthers Thesenanschlag, an die Reformation und ihre Folgen erinnern.

ZWEI GENIESSER IM HEIDELBERGER SCHLOSS

Um 16.00 Uhr startet die Führung, die die Epochen überspringt: Sie beginnt mit Luthers Besuch im Heidelberger Schloss im Jahr 1518. Eingeladen vom Bruder des Kurfürsten Ludwig V. genoss er den Aufenthalt und berichtete: „Wir erfreuten uns angenehmer Konversation, aßen und tranken... und besichtigten alle Schönheiten, die jene königliche ...Burg zu bieten hat.“ Knapp dreihundert Jahre später erlebte Goethe als einer der ersten Touristen das Schloss, das inzwischen von der prächtigen Residenz zur romantischen Ruine geworden war. Goethe genoss die besondere Stimmung des Ortes im Neckartal – mit allen Sinnen: Denn er wusste

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

16. AUGUST 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: GOETHES GEBURTSTAG AM 28. AUGUST

auch die südlich wirkende Atmosphäre, die Gastlichkeit und den guten Wein zu schätzen. Hier ließ er sich zu seinem „West-östlichen Divan“ inspirieren.

GEBURTSTAGSFÜHRUNG HAT EIGENE TRADITION

Schon seit Jahren findet aus Anlass von Goethes Geburtstag am 28. August eine Führung statt, die an die Orte geht, die mit den Besuchen des Dichters auf dem Schloss verknüpft sind. Wie in den vergangenen Jahren handelt es sich um eine gemeinsame Veranstaltung der Goethe-Gesellschaft Heidelberg und des Service Centers Schloss Heidelberg. Weil 2017 zugleich in den Schlössern und Klöstern des Landes daran erinnert wird, dass vor 500 Jahren die Reformation ihren Ausgang nahm, verbindet in diesem Jahr die Führung Goethes Besuche mit denen des 300 Jahre älteren Martin Luther. Die Sonderführung „Wein, Weib und Gesang. Luther und Goethe – zwei Genießer“ startet um 16.00 Uhr. Um 17.30 Uhr kann man Martin Luthers legendäre Sprachmacht bei einer Veranstaltung in der Schlosskapelle erleben: Dann rezitiert der Schauspieler Florian Kaiser aus den Tischreden des Reformators und aus Goethes „Götz von Berlichingen“. Letizia Mancino hat dafür eine Collage aus Texten Luthers und Goethes zusammengestellt. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.UBER-KREUZ2017.DE

SERVICE

Goethes Geburtstag auf dem Schloss.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft Heidelberg

TERMIN

Montag, 28. August 2017

PROGRAMM

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

16. AUGUST 2017 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS HEIDELBERG: GOETHES GEBURTSTAG AM 28. AUGUST

16.00 Uhr

Führung: **Wein, Weib und Gesang. Luther und Goethe – zwei Genießer**

Referent: Andreas Cooper

PREISE

Erwachsene: € 6,00, Ermäßigte € 3,00

zzgl. Schlossticket (Bergbahnfahrt + Schlosseintritt) 7,00/€ 4,00.

Eine Anmeldung ist erforderlich.

17:30 Uhr

Mit Luther und Goethe zu Tisch. Rezitation.

Textcollage von Letizia Mancino aus Goethes „Götz von Berlichingen“: Dialoge mit Bruder Martin, und Luthers „Tischreden“.

Referent: Florian Kaiser

ORT: Schlosskapelle

PREIS

Eintritt frei

ANMELDUNG UND INFORMATION

Service Center der kurpfälzischen Schlösser Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen

Telefon +49 (0) 62 21 . 6 58 88-0

Telefax +49 (0) 62 21 . 6 58 88-18

service@schloss-heidelberg.com

WWW.SCHLOSS-HEIDELBERG.DE

WWW.UEBER-KREUZ2017.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).